

Gerne möchte ich mich Ihnen kurz persönlich und in der Funktion als Quartiersmanagerin vorstellen.

Ich bin 50 Jahre alt und komme ursprünglich aus Bad Homburg, nahe Frankfurt. In Hessen bin ich aufgewachsen und habe nach meinem Touristikstudium in Weilburg bei der Lufthansa in Frankfurt und München gearbeitet. Nach 15 Jahren im Weltkonzern habe ich mit Anfang 40 beschlossen, noch mal die Branche zu wechseln und meine Berufung in der sozialen Arbeit zu suchen. Durch die Liebe kam ich ins Bergische Land und habe die letzten fünf Jahre bei Lebensbaum, einem ambulanten Pflegedienst in Lindlar (und jetzt auch in Engelskirchen) gearbeitet. Ich habe den Hauswirtschafts- und Betreuungsdienst aufgebaut und geleitet und konnte viele Erfahrungen im Bereich der Altenpflege sammeln.

Die Erkenntnis aus dieser Zeit, dass viel zu viele Menschen einsam und ohne soziale Kontakte alleine zu Hause leben und am gesellschaftlichen Leben kaum bis gar nicht mehr teilhaben können, treibt mich an, daran etwas zu ändern.

So kam ich mit Dr. Thomas Nonte (Klimaschutz- und Quartiersmanager) und der Evangelischen Kirchengemeinde Engelskirchen in Kontakt.

Im Jahr 2019 wurde in Zusammenarbeit mit der Kommune, der evangelischen und der katholischen Gemeinde in Engelskirchen und Runderoth, ein Antrag auf Förderung einer Stelle „**Quartiersmanagement**“ gestellt und wenig später auch genehmigt.

Im März 2020 war der Startschuss geplant. Pfarrer Vogelbusch hatte zur ökumenischen Ortsentwicklungsveranstaltung ins Gemeindehaus Schnellenbach eingeladen. Dann kam dieser winzige Virus mit riesigen Auswirkungen auf unser aller Leben bis heute.

Trotz der kontaktarmen Zeiten konnten bereits einige Projekte angestoßen und umgesetzt werden. Die „Tauschbörse“, der „flexible Bürgerbus“, der „Jugendbeirat“, der „Ausbau des Radwegenetzes“ und einiges mehr und es soll weitergehen!

Aber was ist denn eigentlich Quartiersmanagement? Was sind unsere Aufgaben?

Wir sind da, um **Ihre Ideen** machbar zu machen. Das heißt: **Sie** sollen bestimmen, was in Ihrem Umfeld notwendig ist, was gebraucht wird, um die Teilhabe aller Menschen an der Gemeinschaft zu ermöglichen.

Das Quartiersmanagement lebt von und für Menschen. Menschen die Hilfe brauchen und HelferInnen, die das Miteinander fördern und so ein bisschen mehr Nächstenliebe sichtbar werden lassen.

Helfen **Sie** uns dabei?

Wir werden die geplante Veranstaltung nachholen, in welcher Form auch immer, wir werden dazu einladen. Ich freue mich, Sie alle kennen zu lernen und stehe ab sofort für Ideen, Anmerkungen und zum persönlichen Kennenlernen zur Verfügung.

Bitte melden Sie sich gerne, sonst melde ich mich wieder. 😊

Ihre Christina Docken

Sie finden mich

im Engelskirchener Rathaus in Zimmer 032.

telefonisch unter: 02263 / 83-212.

oder per Mail: Tina.Docken@Engelskirchen.de

ENgelskirchen

GEmeinsam

Leben

Menschen sind Engel mit einem Flügel.
Nur gemeinsam können wir fliegen.

